

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn / Dr. Anna Wolf, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D.

Anmeldung

Isabelle Holzmann, T.: 08158 251-121, Fax: 08158 251-110, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 4. März 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **4. März 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	85.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Tagungsnummer: 0422019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Was soll aus Europa werden?

Europas Gegenwart – Europas Zukunft

15. bis 17. März 2019

Frühjahrstagung des Politischen Clubs

EUROPA AM SCHEIDEWEG

Dass Europa sich in einer kritischen Phase befindet ist unübersehbar: Brexit, Haushaltsstreit mit Italien, Uneinigkeit in der Flüchtlingsfrage, Erstarken nationalistisch-populistischer Parteien, die innenpolitische Krise in Frankreich und nur zögerliche Reaktionen auf die Reformvorschläge von EU-Kommission und Präsident Macron... Die europäische Begeisterung, der europäische Schwung – sie sind dahin. Europa scheint kaum noch positive Emotionen zu wecken, eher kritisch-skeptische Abwehr der „Brüsseler Demokratie“.

Der Druck auf Europa ist groß – von außen ebenso von innen. Von außen fordern die autoritären Staaten (allen voran Türkei, Russland und China) und auch Donald Trump mit seinem America-First-Kurs und einer isolationistischen und protektionistischen Außen- und Wirtschaftspolitik die europäischen Demokratien heraus. Die Zahl an zuverlässigen Partnern außerhalb der EU schwindet. Internationale Errungenschaften wie das Pariser Weltklimaabkommen, globale Handelsregeln oder der UN-Migrationspakt sind in Gefahr oder bereits gescheitert. Und auch von innen wird die Europäische Union angegriffen – von Rechtspopulisten und Nationalisten (ob die ungarischen Fidesz, die polnische PiS, die österreichischen FPÖ, die deutschen Rechtspopulisten der AfD oder die italienischen Rechten der Lega). Europa hat so viele Gegner wie nie zuvor. Was soll aus Europa werden?

2019 steht Europa am Scheideweg: Das Europäische Parlament wird neu gewählt, die Kommission wird neu aufgestellt und die Staats- und Regierungschefs müssen über die Nachfolge von EU-Ratspräsident Donald Tusk entscheiden. Bleibt Europa liberal und weltoffen, getragen von ihrer Gründungsidee einer transnationalen Demokratie – oder wird es zunehmend zerstritten und nationalistisch? Was ist zu tun, um Schaden von Europa abzuwenden? Wie kann man neue Begeisterung wecken, wie die Bürger für Europa gewinnen? Welche Visionen und Zukunftsentwürfe könnten es sein? Welche praktischen Reformschritte sind notwendig, um Europa zu erneuern: ein europäischer Investitionsfonds und/oder Währungsfonds, eine europäische Arbeitslosen-(Rück)Versicherung, gar eine Sozial- und Fiskalunion oder eine europäische Armee? Braucht Europa mehr Integration (und auf welchem Feld) oder weniger? Das sind viele Fragen und viel Stoff für notwendige und leidenschaftliche Debatten!

Wir laden Sie herzlich ein zur Frühjahrstagung des Politischen Clubs in die Evangelische Akademie Tutzing.

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Wolfgang Thierse
Bundestagspräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs
der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM	
FREITAG, 15. MÄRZ 2019	
	Anreise ab 15.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Udo Hahn / Dr. Wolfgang Thierse
19.30 Uhr	Europa ist Bedingung unserer Zukunft Prof. Dr. Gesine Schwan anschließend Diskussion
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019	
07.30 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Udo Hahn
09.00 Uhr	Europa in der Midlife-Crisis? Ideen für den nächsten Lebensabschnitt Michael Roth MdB anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Mir ist nicht bange um Europa! Elmar Brok MdEP anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Die Europäische Union am Scheideweg – zur Zukunft der Europäischen Währungsunion Prof. Dr. Clemens Fuest anschließend Diskussion
15.00 Uhr	Globalisierung und das Primat der Politik in Europa Prof. Dr. Nikolaus Kowall anschließend Diskussion
16.00 Uhr	Kaffeepause

16.30 Uhr	Wie neue Begeisterung für Europa wecken? Daniel Brössler, Peter Kapern, Malte Pieper
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Europa zwischen Gut und Böse Stefan Reusch anschließend Gespräch mit dem Künstler
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
SONNTAG, 17. MÄRZ 2019	
07.30 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Udo Hahn
09.00 Uhr	Wie viel Europa wagen? Wege und Irrwege Prof. Dr. Sabine Riedel anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Perspektiven für Europa Anna Cavazzini, Gunther Krichbaum MdB, Michael Link MdB anschließend Diskussion
12.15 Uhr	Schlusswort Dr. Wolfgang Thierse
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Elmar Brok MdEP, CDU, Politiker, ehemaliger Präsident der Union der Europäischen Föderalisten (UEF) sowie Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, Brüssel
Daniel Brössler, Journalist, Parlamentsredaktion der Süddeutschen Zeitung, zuvor EU-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel, Berlin
Anna Cavazzini, Bündnis 90/Die Grünen, Politikerin, Kandidierende zur Europawahl 2019 (Platz 7 der Europaliste), Berlin
Prof. Dr. Clemens Fuest, Präsident, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.
Peter Kapern, Journalist, Auslandskorrespondent für das Deutschlandradio, Brüssel
Gunther Krichbaum MdB, CDU, Politiker, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages, Berlin
Prof. Dr. Nikolaus Kowall, Professor im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Michael Link MdB, FDP, Sprecher für Europapolitik der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, Obmann im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union im Bundestag, Berlin
Malte Pieper, Journalist, ARD-Korrespondent in Brüssel
Stefan Reusch, Kabarettist, Autor, Moderator, Sprecher, Köln
Prof. Dr. habil. Sabine Riedel, Professorin für Politikwissenschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Wissenschaftlerin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Michael Roth MdB, SPD, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Berlin
Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin, Präsidentin und Mitgründerin der Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH, Berlin